

Spielgerät für Isetal-Schule

Neue Balancierbrücke freut die Kästorfer Kinder

KÄSTORF. „Für noch mehr Spaß in den Pausen“ hat die Isetal-Schule jetzt eine neue Balancier-Brücke, wie Schulleiter Holger Schrader gestern bei der feierlichen Freigabe des Spielgeräts feststellte.

Dank des Fördervereins um Vorsitzende Janett Köhler und des Ortsrats, der mit Bürgermeister Jürgen Völke, seiner Vertreterin Rita Wendig und Willy Knerr vertreten war, sowie des SSV Kästorf, präsentiert von Kassenwart Wilfried Schwabe, „und einem Rest von unserem Sponsorenlauf 2012“, so Schrader, war das Geld für das neue Spielgerät zusammen gekommen. „Die Stadt hat dann noch den Spielhügel aufgehübscht und die Rutsche etwas angehoben, so dass sie jetzt noch mehr Wumms hat.“

Die knapp 100 Schulkinder schmetterten voller Inbrunst die Schulhymne, in der es auch heißt: „Das Lernen macht uns Spaß, viel besser ist jedoch die Pause.“ Das bekräftigte Schrader in seiner



Für die Balance: Förderverein, Ortsrat und SSV Kästorf haben eine Balancierbrücke für die Isetal-Schule gestiftet.

CAGLA CANIDAR

kurzen Ansprache: „Fürs Lernen ist die Bewegung wichtig.“ Und deshalb „gibt es das neue Spielgerät, damit es euch noch besser geht hier an der Schule“, wendete er sich an die Kinder.

Die konnten es kaum abwarten, bis Bürgermeister Völke endlich das Flatterband zerschnitten hatte und sie – einzeln und schön vorsichtig – die Balancierbrücke in Betrieb nehmen durften. *tru*